

**Geschäftsstelle,
Info-Zentrum, Bücherei**

Niederfeldstraße 120, 68199 Mannheim
Postfach 23 02 51, 68182 Mannheim
Telefon (AB) (0621) 82 61 90
Fax (0621) 8 32 32 54

Öffnungszeiten

Montag+
Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr

Homepage

<http://www.dav-mannheim.de>

E-Mail

info@dav-mannheim.de

Hütten

Mannheimer Hütte (2.679 m) *im Rätikon bei Brand*
Oberzalimhütte (1.889 m) *im Rätikon bei Brand*
Schönbrunner Hütte (720 m) *im Nordschwarzwald bei Bühl*

Vorstand

1. Vorsitzender

Heinz Biegel
schriftlicher Kontakt über die Geschäftsstelle
Telefon (0163) 3 59 00 06
e-mail: heinz.biegel@dav-mannheim.de

2. Vorsitzender

Hans Graze
schriftlicher Kontakt über die Geschäftsstelle
Telefon (0173) 8 75 90 11
e-mail: hans.graze@dav-mannheim.de

Schatzmeister

Roland Wolf
schriftlicher Kontakt über die Geschäftsstelle
Telefon (06205) 3 31 79
e-mail: roland.wolf@dav-mannheim.de

Alpen im Quadrat Herausgeber

Sektion Mannheim des Deutschen
Alpenvereins e.V.

Redaktion

Heike Roth
Telefon (06202) 2 69 89
e-mail: heike.roth@dav-mannheim.de

Kathrin Müldner (Anzeigen)
Telefon (0621) 82 23 50
e-mail: info@dav-mannheim.de

Verlag

Verlag Waldkirch®
Schützenstraße 18, 68259 Mannheim
Telefon (0621) 1 29 15 - 60
Fax (0621) 15 33 49

Bezugspreis

für alle Mitglieder unserer Sektion im
Jahresbeitrag enthalten

Konten Sektion Mannheim

SPK Hockenheim 6 204 200, BLZ 670 512 03
PB Karlsruhe 788 80 - 759, BLZ 660 100 75

JDAV Mannheim

SPK Hockenheim 6 029 375, BLZ 670 512 03

Spendenkonto 'Oberzalimhütte'

SPK Hockenheim 6 083 356, BLZ 670 512 03

Rubrik

Seite

Termine 6

Termine laufende Ausgabe 7

Jubilare 10

Redaktion 11

Geschäftsstelle 13

Jugend 17

Namens- und Funktionsliste 19

Bücherei 23

Aus dem Vereinsleben 27

Kletterer 34

Pinnwand 35

Schönbrunner Hütte 36

Neue Mitglieder 38

Liebe Bergfreunde,



der Winter ist vorbei, sofern man von Winter reden kann, und die Sonne lädt wieder zum Klettern am richtigen Fels ein. Wobei, einige Standfeste der Klettergruppe haben die milden Temperaturen ausgenützt und den Schriesheimer Steinbruch auch im Winter heimgesucht.

So schön für die einen die veränderten Temperaturen auch sein mögen, in den Alpen zeigen sich die Klimawandlungen und ihre Folgen dramatisch. Der Brandner Gletscher, einst als Sommerskigebiet auserkoren, kämpft ums Überleben. So wie es aussieht, ein vergeblicher Kampf.

Das führt uns vor Augen, dass wir in unseren Vereinszielen auch oder gerade den Naturschutz verankert haben. All das, was vor unserer Zeit in den Alpen erschlossen wurde und oftmals im Laufe der Zeit nur noch dem Kommerz dient, muss neu überdacht werden. Ist es wirklich notwendig, dass jeder an jeden Ort gelangen und dafür jede Menge Hilfsmittel benutzen muss, bis hin zur Wegbegradigung, weil die eigenen Möglichkeiten nicht ausreichen? Müssen immer neue Klettersteige erschlossen und angelegt werden? Ich glaube hier ist das richtige Augenmaß gefordert.

Es wird Zeit, dass wir umdenken. Das Schlagwort „Sanfter Tourismus“ sollte nicht nur für die exotischen Länder gelten, unsere heimische Umfeld ist mindestens ebenso gefährdet.

Mit unserem Hüttenkonzept tragen wir dem deutlich Rechnung. Unsere Oberzalimhütte ist leicht zu erreichen notfalls auch per Transport für die ganz ungeübten. Bei schönem Wetter die herrliche Aussicht genießen ist keinem verwehrt. Die Mannheimer Hütte aber bleibt das, was sie schon immer war. Eine Berghütte, zugänglich für geübte Bergsteiger oder Bergwanderer. Wer den Weg auf den üblichen Zugängen scheut, muss nun mal auf einen Besuch verzichten.

Damit lade ich Euch alle ein, auch in diesem Sommer unsere Bergwelt zu genießen und natürlich unsere Hütten zu besuchen. Der eine auf die Oberzalim-, der andere auf die Mannheimer Hütte. Eine gute Gelegenheit dazu bilden unsere Sektionstouren.

Aber egal, wo es den einzelnen hinzieht, ich wünsche jedem ein schönes und erfolgreiches Bergjahr.

Euer Heinz Biegel



TERMINE

Stammtisch

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Gaststätte EICHBAUM Brauhaus Gaststätte, Käfertaler Str. 168: im Winter um 18 Uhr, im Sommer um 20 Uhr, Gäste sind jederzeit willkommen!

A. Brenneis, Tel.: 0621/70 36 66

Bergwanderer

Stammtisch der Wandergruppe findet am 2. Montag in der Gaststätte EICHBAUM Brauhaus Gaststätte, Käfertaler Str. 168, statt. H. Graze, Tel.: 0621/75 89 10

Alpinistikgruppe

Treffen jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr DAV-Geschäftsstelle Niederfeldstrasse 120 kurzfristige Änderungen möglich; nähere Infos unter www.dav-mannheim.de "Aktuelles"
Dr. Hanns-Ulrich Becker, Tel.: 0621/41 31 91

Klettern jeden Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Kletterhalle Extrem; Am Ulrichsberg 10 Bitte vorher Rücksprache bei Bernd Hallex, Tel.: 06205/1 60 60

Jugend

Dr. Alexander Birnbaum (Jugendreferent)
Tel.: 06 21 / 40 32 02

Peter Pludra, Tel.: 06202/92 76 01

Gottfried Müller-Frey, Tel.: 0621/47 64 74

Sportklettergruppe

Sportklettergruppe jeden Donnerstag ab 18 Uhr in der Kletterhalle EXTREM in Mannheim

Dr. Rolf Wallenwein, Tel.: 0621/8 28 28 29

Ulrike Meboldt-Brenneis, Tel.: 0621/7 98 04 22

Skitourengruppe

Manfred Schestag, Tel.: 06204/73 88 23



Neuer Familiengruppenleiter gesucht



Nach 15 Jahren Familiengruppenleitertätigkeit möchte ich die Arbeit in jüngere Hände legen. Auf Grund der Altersstruktur der Kinder, viele über 14 Jahren, kommen immer weniger Familien zu den regelmäßig stattfindenden Wanderungen. Einige Familien, denen die Familiengruppe ans Herz gewachsen ist, wollen auch weiterhin aktiv sein. Es fehlt jedoch der Nachwuchs von unten herauf (Familien mit Kindern ab ca. 3 - 4 Jahre). Es wäre schön, wenn sich junge Familien mit Interesse am Wandern melden würden, damit der Rest der bestehenden Familiengruppe wieder Nachwuchs bekommt. Für diese Gruppe suchen wir einen neuen Familiengruppenleiter, der auch kleine Kinder und Lust haben sollte, mit Kindern und Erwachsenen Wanderungen und auch Naturerlebnisspiele durchzuführen. Eine Ausbildung hierfür wird vom DAV angeboten. Aus eigener Erfahrung kann ich hierzu sagen, dass diese Ausbildung viel Spaß macht, da die Kinder bei der Ausbildung dabei sind.

Für nähere Informationen zur Ausbildung oder zur Familiengruppenleitertätigkeit stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Euer Familiengruppenleiter Hans-Peter Kurz

Mai

Alpinistikgruppe

- 5.5. Ausbildung**
Eintägiger Kletterkurs
am Battert
- 6.5. Klettertouren**
Anklettern Battert
- 12.5. - 13.5. Klettertouren**
Klettern im
Schweizer Jura
- 13.5. Ausbildung**
Eintägiger
Spaltenbergungskurs
- 26.5. - 28.5. Klettertouren**
Alpinklettern im Allgäu
- 26.5. - 3.6. Klettertouren**
Südfrankreich
bei Orpierre

family

- 20.5. Familiengruppe**
Bensheim – Rundweg
Frankenstein

Naturschutz

- 25.4. - 2.5. Naturschutz**
Fortführung Wieder-
bewaldungsprojekt
bei der Schönbrunner
Hütte

TERMINE LAUFENDE AUSGABE

Wandergruppen

- 13.5. Seniorengruppe**
Odenwald
- 13.5. Wandergruppe 40+**
Ruine Neudahn, das
Moosbachtal und die
Hohlen Felsen
- 20.5. Wandergruppe**
Odenwald

Juni

Alpinistikgruppe

- 2.6. - 9.6. Ausbildung
und Kurse**
Sportkletterkurs in Arco
- 23.6. - 24.6. Sonnwendfeier**
- 23.6. - 24.6. Klettertouren**
Kletterkurs Südpfalz /
Schriesheimer Steinbruch
- 29.6. - 2.7. Ausbildung**
Eiskurs - Ötztaler Alpen

family

- 10.6. Familiengruppe**
Ungeheuersee

Jugend

- 1.6. - 3.6. Klettern in den
Pfingstferien**
- 23.6. - 24.6. Sonnwendfeier**

Wandergruppen

3.6. Seniorengruppe
Odenwald

3.6. Wandergruppe
Vogesen

**10.6. - 17.6. Mittelsgebirgs-
wanderung**
Fränkische Schweiz

17.6. Wandergruppe 40+
Hohe List, Krappenfels
und Fauner Tal

24.6. Wandergruppe
Odenwald - geologischer
Lehrpfad

24.6. Seniorengruppe
Pfalz

Juli

Alpinistikgruppe

**7.7. - 8.7. Hochgebirgs-
wanderung**
Wetterstein

10.7. - 15.7. Klettersteige
Dolomiten / Rosengarten

**13.7. - 15.7. Hochgebirgs-
wanderung**
Grindelwald

16.7. - 20.7. Ausbildung
Grundkurs Eis in den
Ötztaler Alpen

18.7. - 22.7. Hoch- und Eistour
Grajische Alpen

19.7. - 22.7. Klettersteige
Mannheimer Hütte

21.7. - 22.7. Hoch- und Eistour
Wallis

**22.7. - 25.7. Hochgebirgs-
wanderung**
Lechtaler Alpen

family

**8.7. Barfußpfad Bad
Sobernheim**
Organisation:
Fam. Seifarth
Tel.: 0621-407004

20.7. - 22.7. Paddeln
Organisation:
Fam. Ewald
Tel.: 0621-821099

Jugend

**Juni/Juli Mountain Bike
Wochenende**

Wandergruppen

8.7. Wandergruppe
Kraichgau

13.7. - 15.7. Wandergruppe
Schönbrunner Hütte

August

Alpinistikgruppe

**2.8. - 5.8. Hochgebirgs-
wanderung**
Sektionstouren

2.8. - 5.8. Hoch- und Eistour
Berner Oberland

**8.8. - 12.8. Hochgebirgs-
wanderung**
Südliche Stubaier Alpen

17.8. - 19.8. Klettersteige

Wetterstein

23.8. - 26.8. Hoch- und Eistour

Berner Alpen

Jugend

4.8. - 11.8. Sportkletterfrei- zeit Italien, Arco

29.8. - 2.9. Freizeit auf der Schönbrunner Hütte

September

Alpinistikgruppe

1.9. - 2.9. Klettertouren

Klettern an den
Grimselplatten

6.9. - 9.9. Hoch- und Eistour

Ortler

12.9. - 16.9. Hoch- und Eistour

Silvretta

14.9. - 16.9. Hoch- und Eistour

Wallis

14.9. - 16.9. Klettersteige

Dachstein

21.9. - 23.9. Klettersteige

Berchtesgadener Alpen

TERMINE LAUFENDE AUSGABE

family

16.9.

Edenkoben

Organisation: Fam. Haitz
Tel.: 0621-1289513

Jugend

7.9.- 9.9. Klettersteigwochen- ende in den Alpen

15.9.- 16.9. Hochtour

Wandergruppen

8.9. - 15.9. Mittelgebirgs- wanderung

Nationalpark Sächsische
Schweiz

9.9. Seniorengruppe

Pfalz

16.9. Wanderguppe

Pfalz

23.9. Wanderguppe 40+

Terminänderung!

Drei Burgen im Leininger
Land

29.9. - 3.10. Wanderguppe

Vogesen

Detaillierte Informationen zu den Touren finden Sie im Jahresprogramm, im Heft 01/2007, oder im Internet (<http://www.dav-mannheim.de>). Das Jahresprogramm liegt auch in der Geschäftsstelle zur kostenlosen Mitnahme aus.

Jubilarfeier



25, 40, 50, 60, ja sogar 70 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein war Anlass diese langjährige Vereinsverbundenheit im Rahmen einer kleinen Jubilarfeier bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu würdigen. Das Organisationskomitee unserer Sektion lud am 3. Februar 66 Jubilare in die

Gaststätte der Schützengesellschaft 1744 in Mannheim ein.

Umrahmt wurde die Feier mit einer Diapäsentation aus der „guten alten Zeit“, die Heinz Biegel, unser 1. Vorsitzender, zeigte und die manche Gäste zum Staunen brachte, unter welchen Bedingungen früher geklettert wurde. Für die musikalischen Einlagen sorgte der Sängerbund 1869 Heddesheim.

Allen unsern fleißigen Helfern sowie Kuchenbäckerinnen und –bäckern ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Engagement und dafür, dass es ein gelungener Nachmittag wurde.

Wer von den Jubilaren gerne ein Gruppenbild erwerben möchte, möge sich bitte in der Bücherei melden. Dort liegt eine Liste aus, in die man sich eintragen kann.

Heike Roth



Gustav Bernoth aus Ilvesheim schrieb uns:

Ein herzliches DANKE an die Männer, die den Leibersteig so toll hergerichtet und noch besser begehbar gemacht haben. DANKE!

Wer kann . . . einen Beitrag leisten?

Der Vorstand der Sektion Mannheim des DAV möchte den Außenauftritt der Sektion in der Region verstärken. Dabei sollen insbesondere jüngere Segmente angesprochen werden, für die der DAV attraktiver gemacht werden soll. Dazu ist es erforderlich, ein junges, frisches und modernes Image zielgerichtet nach außen zu kommunizieren.

Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine/n **Werbetexter/in** sowie eine/n (Werbe-) **Graphiker/in**, die/der sich hier engagieren möchte und gelegentliche Arbeiten zur professionellen Gestaltung von Imagematerialien (v.a. Flyer, Plakate, Poster) übernehmen kann. Gedacht ist z.B. zur Verringerung des Arbeitsaufwandes an die Gestaltung von Vorlagen (Templates), die dann jeweils dem Anlass entsprechend mit Inhalt gefüllt werden.

Wer diese anspruchsvolle Marketing-Aufgabe spannend findet, möge sich bitte melden bei: **Wolfgang Seeliger**, Tel. 0621/8109347, wolfgang.seeliger@drsmc.com

Heike Roth, Tel. 06202/26989, heike.roth@dav-mannheim.de
Anerkennung als Praktikum möglich.

. . . weiter auf Seite 12!



TICKET 24 / TICKET 24 PLUS

Rund um die Uhr

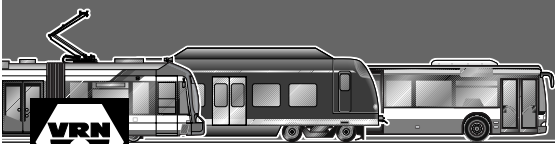
PLUS 4x Begleitung.

Der Tag gehört Ihnen: mit dem Ticket 24 für Einzelreisende ab 5 € und dem Ticket 24 PLUS für Gruppen bis 5 Personen ab 8,50 €. Mehr unter www.vrn.de oder 01805 – 876 4636

(14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz)

Tarif 1/2007



Einfach hin und weg.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

.. und noch eines:

Für jegliche Art der Unterstützung hinsichtlich der Heftgestaltung - seien es Hinweise, Anregungen, Wünsche, Beiträge, Bilder, Anzeigen, Kritik oder Lob - sind wir immer offen.

Sie können jeder Zeit direkt an das Redaktionsteam adressiert werden.

Auf eine gute Zusammenarbeit!



Das Redaktionsteam

REDAKTIONSSCHLUSS für Heft 3/2007: Freitag, den 17. August 2007
Bitte schicken Sie Ihre Berichte rechtzeitig an das Redaktion-Team.

BLESINGER REISEN

mit uns wird Reisen zum Erlebnis!

Busreisen

mit dem besonderen Plus an Service

- Vereinsreisen
- Club - Touren
- Sportreisen
- Kulturreisen
- Vergnügungsreisen
- Individualreisen

- Bequem zum Reiseziel per Flugzeug, Schiff, Bahn, PKW
- Blesinger organisiert, plant und betreut nach Ihren Wünschen

- Moderne Reisebusse mit viel Komfort z.B. Klimaanlage, Toilette, Liegesitze, Stereoaanlage, Kühlschrank
- Exclusivausstattung mit Bordküche

Gottlieb-Duttenhöfer-Str. 55, 67454 Haßloch

06324 / 92 88 0

<http://www.blesinger-reisen.de>

2007

7 fällig und
befrist von 6

oder ein ärztliches Attest vorgelegt wird.
Wir bitten die Teilnehmer, die Ihre Teilnahme
Geschäftsstelle einzahlen oder auf u
Sparkasse Hockenheim BLZ 670
obengenannten Termin 12. April 2007 ein

obengenannten Termin 12. April 2007 ei

obengenannten Termin 12. April 2007 ei

Neue Bankverbindung? Neue Adresse?

Nur so ist gewährleistet, dass Sie die Sektionsnachrichten und „Panorama“ pünktlich erhalten.

??

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Mannheim des Deutschen Alpenvereins e.V.

Tagungsort: Engelhorn-Logistik-Center,
Fabrikstationstr. 40, Mannheim-Neckarau

Tagungstermin: 7. März 2007

Beginn: 19:30 Ende: 22:45

Teilnehmer: 43 stimmberechtigte Mitglieder
(Anwesenheitsliste im Anhang)

Versammlungsleiter: Heinz Biegel

Schriftführerin: Doris Kendel

Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2006

TOP 2 Berichte des Vorstandes und
Hüttenbericht

TOP 3 Berichte der einzelnen Referate

TOP 4 Kassenbericht 2006

TOP 5 Bericht der Revisoren

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Etat 2007

TOP 8 Filmbericht von Wilfried Studer

TOP 9 Wahlen

Der 1. Vorsitzende Heinz Biegel begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste Wilfried Studer, Hüttenwirt der Rätikonhütten, und Herrn Arzberger, der für den Umbau der Oberzalimhütte verantwortlichen Architekten.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2006

Das Protokoll wurde in den Sektionsmitteilungen in Heft 3/2006 veröffentlicht und wird genehmigt.

TOP 2 Berichte des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Sektion hat derzeit 2787 Mitglieder, von denen viele in den einzelnen Gruppen aktiv sind. Im Jahr 2006 stehen 223 neuen Mitgliedern nur 155 Austritte gegenüber. Erfreulich

ist auch die Anzahl von 68 Kindern, die nicht im Rahmen der Familienmitgliedschaft bei uns Mitglied sind. Fazit: Die Sektion hat sich entwickelt und ist auf dem richtigen Weg.

Das vergangene Jahr stand hauptsächlich im Zeichen der Planung und Vorbereitung des Umbaus der Oberzalimhütte. Der 2006 verabschiedete Finanzierungsplan kann nach derzeitigen Erkenntnissen eingehalten werden. Die Entscheidung, den Umbau 2007 in Angriff zu nehmen, ist richtig.

Bericht des 2. Vorsitzenden zu den Rätikonhütten:

Auf der **Mannheimer Hütte** wurde ein mit Rapsöl betriebenes Blockheizkraftwerk eingebaut. Der höhere Preis wurde durch hohe Zuschüsse von DBU und ÖKK aufgefangen. Der Verbrauch an dem umweltfreundlichen Rapsöl ist wesentlich geringer als an Dieseltreibstoff. Die Versorgung mit Gas (neue Grillplatte in der Küche) reduziert zusätzlich den Ölverbrauch.

Auf der **Oberzalimhütte** wurden Verbesserungen im Bereich der Personräume vorgenommen. Die Pläne für den Umbau wurden überarbeitet und eingereicht, eine Baugenehmigung ist erteilt. Ein neuer Pachtvertrag mit der Alpgemeinschaft wegen der Hüttenerweiterung auf deren Grund wurde abgeschlossen. Nach Ende der Ausschreibungsfrist am 19.03.2007 wird die Entscheidung für den Bauträger gefällt werden.

Aussprache:

Der Umbau sollte bis September fertiggestellt werden, die Eröffnungsfeier ist für 2008 geplant. Da der Altbau erhalten bleibt, wird der Betrieb mit kleineren Beeinträchtigungen weiterlaufen.

Finanzielle Situation: Die maximale Belastung wird € 16.000,- bei Gesamtkosten von € 650.000,- nicht überschreiten. 2/3 der Kosten werden durch Zuschüsse gedeckt. Sollte der Betrag überschritten werden, muss bei einer Ausserordentlichen Mitgliederversammlung ein neues Votum eingeholt werden.

TOP 3 Berichte der Referenten

Die **Alpinistikgruppe** unter Leitung von H.-U.- Becker ist von 5 Aktiven in 2005 auf 80 angewachsen. Es gibt regelmäßige Termine in der Kletterhalle bzw. im Steinbruch, Ausflüge in die Mittelgebirge und die Alpen. Die Aktivitäten bestehen aus Klettern, Klettersteigen, Hochtouren und Skitouren. Die im Tourenprogramm angebotenen Hochtouren sind bereits ausgebucht. Skitouren sind wetterbedingt teilweise ausgefallen. Weitere Pläne: Gewinnung aktiver Teilnehmer aus Neuzugängen, Erweiterung des Angebotes an Hochgebirgswanderungen, Schneeschuhtouren im Winter, Aufbau einer Mountainbikegruppe.

Die **Wandergruppe** von H. Graze besteht aus ca 30 Teilnehmern und bot 2006 ein reichhaltiges Programm an mit Wanderungen im Schwarzwald, Pfalz und Odenwald, einer Radtour, einem Hüttenwochenende in Schönbrunn und Hochsauerland. Für die Senioren wurde ein zusätzliches Programm von H.-D. Werner angeboten. Ein Zusammenschluss mit der Gruppe 40+ ist unter Leitung von H.-P. Kurz geplant.

In der **Familiengruppe** hat H.-P. Kurz sein Amt abgegeben. Ein Nachfolger wird gesucht. S. Haitz wird noch für 1 Jahr die Gruppe leiten. Nach dem Aufruf in den Sektionsnachrichten haben sich 6 neue Familien gemeldet. Der **Ausbildungsreferent** P. Welk: Das Tourenprogramm der Sektion bietet ein großes und vielfältiges Angebot, größere Unfälle waren in

der Vergangenheit nicht zu vermelden. 2007 werden 7 Kletterkurse und 3 Eiskurse angeboten. Viele Tourenleiter wurden zu FÜL ausgebildet.

Das **Vortragsprogramm** von B. Hallex in Zusammenarbeit mit Engelhorn Sports hat 14 Veranstaltungen angeboten mit ca 500 Besuchern. Die Einnahmen liegen bis jetzt im Plus. Für 2007/2008 sind Vorträge, kombiniert mit Exkursionen, als auch Ausbildungen (z.B. theoret. Lawinenkurs) geplant. **Naturschutzreferentin** E. Zimmerer führt das Wiederbewaldungsprojekt in Schönbrunn weiter. Es soll ein Mischwald heranwachsen, der auch einem Sturm standhält. Im April 2007 findet zusammen mit der Jugend eine neue Pflanzaktion von Buchen und Douglasien statt.

Jugendreferent Dr. A. Birnbaum berichtet über die Situation der **Jugendgruppe**: von den 320 Jugendlichen bis 18 Jahren sind etwa 180 Aktive. Die Leitung übernehmen 12 ausgebildete Jugendleiter und 1 Trainer für Sportklettern. Es werden 4 Gruppentermine pro Woche angeboten mit je 20 Teilnehmern, 2007 zusätzlich 8 mehrtägige Ausflüge. Erfreulicherweise gibt es wieder eine Jungmannschaft, die **Junioren**, unter Leitung von K. Nebel. Die Gruppe trifft sich 2 bis 3 mal pro Woche zum Sportklettern, unternimmt alpine Klettertouren, Hoch- und Bergtouren, absolviert Kurse mit Prüfungscharakter. Bei der Ausbildung wird die Lehrmeinung des DAV vermittelt, ein gleicher Standard wie in anderen Sektionen ist gesichert.

Die **Klettergruppe** trifft sich im Winter in der Halle und bei entsprechender Witterung im Steinbruch. Am Wochenende finden Aktivitäten in der Pfalz oder Odenwald statt. Sie engagieren sich außerdem unter dem Aspekt Naturschutz in der AGKNO u. a. mit der Teilnahme an der Aktion Riesenstein.

TOP 4 Kassenbericht 2006

Der Schatzmeister Roland Wolf erläutert anhand der Kostenaufstellung die finanzielle Situation im Jahr 2006. Der Kassenbericht ist ausgeglichen.

Detaillierte Angaben siehe Anhang im Originalprotokoll, das 4 Wochen lang zur Ansicht in der Geschäftsstelle ausliegt.

TOP 5 Bericht der Revisoren

G. Haas berichtet von der Prüfung des Kassenberichtes am 28.02.2007, die er zusammen mit G. Fischer (i. V. des Herrn Kahraus) im Beisein des Schatzmeisters durchführte: Aktiva und Passiva der Vermögensaufstellung wurden abgestimmt. Alle Vermögensposten waren ordentlich belegt, die Bankauszüge stimmten mit den Beständen der Vereinsbuchung überein. Bei den Aufwands- und Ertragskonten wurden durch Stichproben die Vollständigkeit der Unterlagen und Belege sowie deren Verbuchung nachgeprüft. Bei allen Geschäftsvorfällen lagen Buchungsbelege vor. Es gab keine Beanstandungen. Buchungs- und Abschlussunterlagen wurden ordnungsgemäß vom Schatzmeister geführt, und die Rechnungslegung gibt ein vollständiges Bild der wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins.

Die Kassenführung der Jugend durch Peter Kühnle war nachvollziehbar, und alle Vorgänge waren belegt.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

G. Lütkehölder stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Sie wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen erteilt.

TOP 7 Etat 2007

Der Schatzmeister legt den Etatvorschlag des Vorstandes für 2007 vor. Im Sektionsbereich sind € 144.000,- an Aufwand veranschlagt und

€ 39.000,- im Hüttenbereich. Dem stehen an Erträgen im Sektionsbereich € 133.400,- gegenüber und im Hüttenbereich € 41.500,- unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zuschüsse. Eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von € 9.000,- wird beantragt.

Der Haushalt 2007 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 8 Filmbericht von unserem Hüttenwirt Wilfried Studer über die Zugangswege zu den Rätikonhütten

TOP 9 Wahlen

Die folgenden Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt, Gegenkandidaten gibt es nicht.

Als **Vorsitzende** stellen sich zur Wiederwahl:

1. **Vorsitzender Heinz Biegel** für 5 Jahre

2. **Vorsitzender Hans Graze** für 5 Jahre

Von den sechs **Beisitzern** stellen sich für 5 Jahre zur Wahl:

Peter Welk weiterhin für das Ausbildungsreferat und neu **Konstantin Nebel**.

In den **Beirat** werden für 5 Jahre folgende Mitglieder gewählt:

Georg Kirsch (stv. Schatzmeister), **Peter Kühnle** (Jugendkasse), **Dr. Reinhard Messlinger** und **Heike Roth** (Sektionsmitteilungen)

Als **Rechnungsprüfer** werden **Günther Haas** und **Günther Fischer** für 5 Jahre gewählt.

Die Wahl erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Die Wahl wird von allen angenommen.

Der 1. Vorsitzende **Heinz Biegel** dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und beschließt die Mitgliederversammlung.

Doris Kendel
Schriftführerin

Webseite www.dav-mannheim.de

Die Anmeldung zu unseren Touren wird jetzt einfacher. Sie können sich jetzt auch auf unserer Webseite zu den von der Sektion geführten Touren anmelden. Unter <Service> finden Sie das folgende Onlineformular. Das hat für Sie den Vorteil, dass der Tourenleiter automatisch von Ihrer Anmeldung informiert wird und Ihnen die Anmeldung zeitnah bestätigen kann, bzw.

mitteilen kann, ob bereits eine Warteliste für die Tour besteht. Die Möglichkeit sich in der Geschäftsstelle schriftlich anzumelden, besteht natürlich weiterhin.

Bitte beachten Sie: Touren, die bereits ausgebucht sind, werden aus dem Onlineformular entfernt.

Tourenanmeldung

[Rahmen1]	[Rahmen2]
Name	Karin
Vorname	Muster
Straße	Testgasse 3
Postleitzahl	68999
Ort	Mannheim
Telefonnummer	0621/89898
E-Mail	karin@vm.de bitte unbedingt angeben
DAV-Mitgliedschaft	[Rahmen3]
SPK Stadt	Bank Bank
Bankverbindung	1234567 Kontonummer
	670300300 Bankleitzahl
☒ Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen ☒ Ich akzeptiere die Haftungsbeschränkungen	
Sollte die Tour inzwischen ausgebucht sein, werden wir Sie auf eine Warteliste nehmen. Sie werden umgehend von uns darüber informiert.	
Nein	Nein
Abschicken	Zurücksetzen

Infos zur Jungmannschaft

Seit Ende des vergangenen Jahres ist die Mannheimer Jugend um eine weitere Gruppe reicher: die Jungmannschaft. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von derzeit etwa 15 aktiven, ambitionierten Alpinisten im Alter von etwa 18 bis Mitte 20 Jahre und eben das ist auch unsere Zielgruppe, wobei wir auch über Neueinsteiger froh sind, die nur wenig oder gar keine Erfahrung mit der Materie Klettern oder Bergsteigen besitzen. Wir treffen uns regelmäßig zwei- bis dreimal in der Woche zum Klettern, im Winter auch in der Halle, ab dem Frühling/Frühsummer nur draußen. Darüber hinaus haben wir für die anstehende Sommersaison vor, des Öfteren

auch mal in Richtung Alpen aufzubrechen, um die eine oder andere Berg- oder alpine Klettertour durchzuführen. Leider sind solche Aktionen aber dadurch erschwert, dass wir zwar größtenteils einen Führerschein, aber kein eigenes Auto besitzen und somit, bei spontanen Aktionen, auf die Hilfsbereitschaft unserer Eltern angewiesen sind.

Nichtsdestotrotz hatten wir bis dato immer viel Spaß, sei es (selbst an den Adventssonntagen) im Schriesheimer Steinbruch, am Battert, beim Bouldern in der Pfalz oder beim RedChili-Bouldercup.

Wenn ihr Interesse an unserer Gruppe habt, dann kontaktiert uns doch einfach!

Konstantin Nebel,

Tel.: 0621 – 403772 bzw.

0173 – 9109165,

E-Mail: alpinknebel@web.de

Benjamin Wajda,

Tel.: 0621 - 448356

E-Mail: ben1911@web.de

Iris Frey,

Tel.: 0621 - 12802006

E-Mail: Iris.Frey@gmx.de



ALPEN
IM QUADRAT

.....➔ ZUM ENTNEHMEN



**NAMENS - UND
FUNKTIONSLISTE
UNSERER MITGLIEDER
2007**

SEKTION MANNHEIM DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.

Sektion Mannheim des deutschen Alpenvereins e.V.

VORSTAND

Heinz Biegel heinz.biegel@dav-mannheim.de	1. Vorsitzender	0163 3 59 00 06
Hans Graze hans.graze@dav-mannheim.de	2. Vorsitzender	(0621) 75 89 10 0173 8 75 90 11
Roland Wolf roland.wolf@dav-mannheim.de	Schatzmeister	(06205) 3 31 79
Dr. Alexander Birnbaum alexander.birnbaum@dav-mannheim.de	Jugendreferent	(0621) 40 32 02
Doris Kendel doris.kendel@dav-mannheim.de	Schriftführerin	(06203) 40 31 34

Beisitzer

Dr. Hanns-Ulrich Becker uli.becker@dav-mannheim.de	(0621) 41 31 91
Bernd Hallex bernd.hallex@dav-mannheim.de	(06205) 1 60 60
Hans-Peter Kurz hans-peter.kurz@dav-mannheim.de	(06202) 7 72 90 Telefon + Fax
Konstantin Nebel konstantin.nebel@dav-mannheim.de	(0621) 40 37 72
Peter Welk peter.welk@dav-mannheim.de	(0621) 47 50 43
Dr. Edith Zimmerer edith.zimmerer@dav-mannheim.de	Telefon (0621) 47 79 60 Fax (0621) 4 84 47 82

Beirat

Roland Jöckel	(0621) 41 67 55
Georg Kirsch	(0621) 4 01 41 46
Peter Kühnle	(0621) 87 24 44
Ulrike Meboldt-Brenneis	(0621) 7 98 04 22
Dr. Reinhard Messlinger	(06237) 64 86
Renate Richter	(0621) 73 35 33
Heike Roth	(06202) 2 69 89
Dr. Irmgard Siede	
Dr. Rolf Wallenwein	(0621) 8 28 28 29
Hans-Dieter Werner	(0621) 87 37 14



Revisoren

Günther Haas und Günther Fischer

Ehrenrat

1. Vorsitzender oder 2. Vorsitzender, Eberhard Kemmet, Albert Göppert, Anton Hennl, Josef Hiltcher, Dr. Werner Klein

Ehrenmitglieder

Josef Hiltcher, Reinhold Konzert

Referate und Funktionen

Alpinistik	Dr. Hanns-Ulrich Becker uli.becker@dav-mannheim.de	(0621) 41 31 91
Ausbildung und Touren	Peter Welk peter.welk@dav-mannheim.de	(0621) 47 50 43
EDV	Dr. Rolf Wallenwein rolf.wallenwein@dav-mannheim.de	(0621) 8 28 28 29
Familiengruppe	NN	
Hütten und Wege	Hans Graze hans.graze@dav-mannheim.de	(0621) 75 89 10 0173 8 75 90 11
Hüttenwart Schönbrunn	NN	
Klettern	Dr. Irmgard Siede irmgard.siede@dav-mannheim.de Ulrike Meboldt-Brenneis ulrike.meboldt@dav-mannheim.de	(0621) 7 98 04 22
Naturschutz	Dr. Edith Zimmerer edith.zimmerer@dav-mannheim.de	Telefon (0621) 47 79 60 Fax (0621) 4 84 47 82
Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Wolfgang Seeliger wolfgang.seeliger@dav-mannheim.de	(0621) 8 10 93 47
Ski-Touren	Prof. Dr. Ulrich Schlieper uli.schlieper@dav-mannheim.de	(0621) 41 26 14 Telefon + Fax
Vorträge	Bernd Hallex bernd.hallex@dav-online.de	(06205) 1 60 60
Wandern	Hans-Peter Kurz hans-peter.kurz@dav-mannheim.de	(06202) 7 72 90 Telefon + Fax



Tourenleiterliste siehe Jahresprogramm

Sonstiges

Geschäftsstelle, Info-Zentrum und Bücherei	Niederfeldstr. 120 68199 Mannheim Postfach 230251 68182 Mannheim info@dav-mannheim.de	Telefon (0621) 82 61 90 (AB) Fax (0621) 8 32 32 54
Geschäftsstelle	Doris Kendel doris.kendel@dav-mannheim.de	(06203) 40 31 34
Mitgliederverwaltung	Renate Richter renate.richter@dav-mannheim.de	(0621) 73 35 33
Bücherei	Hans-Dieter Werner info@dav-mannheim.de	(0621) 87 37 14
Mannheimer Hütte	Wilfried Studer Feldeggstrasse 25c A-6922 Wolfurt mannheimer@a1.net	Tel. +43(0)664 3524768
Oberzalimhütte	Wilfried Studer Feldeggstrasse 25c A-6922 Wolfurt oberzalim@a1.net	Tel. +43(0)664 1229305

Alpen im Quadrat

Redaktion	Heike Roth info@dav-mannheim.de	(06202) 2 69 89
Anzeigen	Kathrin Müldner info@dav-mannheim.de	(0621) 82 23 50



Ausleihbedingungen der Bücherei

1. Die Bücherei ist eine Einrichtung der Sektion Mannheim des Deutschen Alpenvereins. Sie steht grundsätzlich nur Sektionsmitgliedern zur Verfügung. Diese können durch persönliche Abholung Bücher, Führer und Videos entleihen. Karten und Zeitschriften werden nicht entliehen, können jedoch während den Öffnungszeiten der Bücherei zur Tourenplanung eingesehen werden.

Nichtmitglieder können nicht entleihen.

2. Der Entleiher hat auf Verlangen seinen gültigen AV-Ausweis vorzulegen. An Beauftragte werden keine Führer etc. entliehen. Auch können keine Vorbestellungen durchgeführt werden. Die Weitergabe entliehener Werke an andere Personen ist nicht gestattet.

3. Die Bücherei ist für den Ausleihverkehr nur zu den, im Mitteilungsblatt der Sektion, angegebenen Zeiten geöffnet.

4. Die Ausleihfrist für Bücher und Führer beträgt 6 Wochen. Eine Leihgebühr wird nicht erhoben.

5. Die Entleiher haben die ihnen anvertraute Literatur sorgfältig zu behandeln und vor jeder Beschädigung zu schützen. Eintragung jeder Art, auch Unterstreichungen und Randstriche, die Berichtigung von Fehlern,

das Umbiegen der Blätter, das Durchzeichnen und Durchpausen sowie kopieren ist untersagt.

Für den Verlust oder die Beschädigung eines entliehenen Werkes ist der Entleiher ersatzpflichtig.

6. Videobänder werden für jeweils 1 Woche ausgeliehen. Der Kostenbeitrag dafür beträgt 3,50 Euro und ist bei Ausleihbeginn zu entrichten. Wird das Video nicht innerhalb einer Woche zurückgegeben, wird ein weiterer Wochenbeitrag von 3,50 Euro fällig. Bei Überschreitung der 2. Woche ist die Sektion berechtigt, den jeweiligen Kaufpreis des Videoverbandes im Lastschriftverfahren vom Konto des Mitgliedes einzuziehen.

Das Videoband geht dann in das Eigentum des Entleihers über.

7. Verschütteten- Suchgeräte werden gegen eine Kautions von 25,-- Euro und eine Gebühr von 10,-- Euro pro Stück und angefangene Woche ausgeliehen.

Die Ausleihgebühr für Lawinensonden beträgt 2,50 Euro pro Woche.

8. Gegen Hinterlegung von 25,-- Euro werden Hüttenschlüssel ausgeliehen.

Mannheim, 01.01.07

Der Vorstand



Titel	Verlag	Autor	Führer	Invent. Nr.
Karwendel	Rother	Demmel	WF	5/2
Verwallgruppe	Rother	Pindur/Luzian u.a.	AVF	15/2
Ötztaler Alpen	Rother	Klier	AVF	17/6
Venedigergruppe	Rother	End	AVF	22/4
Niedere Tauern	Rother	Holl	AVF	24/5
Ortler Alpen	Rother	Holl	AVF	25/15
Dolomiten Höhenwege 1-3	Rother	Hauleitner	WF	30/5
Dolomiten Höhenwege 4-7	Rother	Hauleitner	WF	30/6
Dolomiten Höhenwege 8-10	Rother	Hauleitner	WF	30/7
Dolomiten 1 - 6	Rother	Hauleitner	WF	30/8 – 30/13
Gran Paradiso	Rother	Klotz	GF	48/3
Schwarze Säulen	Geoquest	Schmalz/Friedberger	KF	330/14
Wolfebnerspitze	Freudig	Freudig	KF	340/15

Tourenbücher:

Erlebnis Skitouren	Bruckmann	Garnweidner	D 11
--------------------	-----------	-------------	------

Erlebnisführer:

On the Rocks	Glowacz	513
--------------	---------	-----

Lehrschriften:

Ausbilderhandbuch	1130
-------------------	------

Videos:

Ecuador u. Argentinien	Studer	47
Swiss Map 25, Wallis		52

Neubeschaffung von Literatur

BÜCHEREI

Titel	Autor	Verlag	Invent. Nr.
Isarwinkel (WF)	Hüsler	Rother rot	1/15
Totes Gebirge (GF)	Rabeder	Rother	12/2
Verwall (GF)	Pindur u.a.	Rother	15/1
Gardaseeberge (WF)	Bauregger	Rother rot	29/38
Dolomiten Höhenwege 8-10 (WWF)	Hauleitner	Rother	30/32
Walliser Alpen Band 3 (CF)	Brandt	SAC	36/7
Bündner Alpen (CF)	Condran	SAC	37/1
Aostatal (CF)	Führer	Rother rot	47/6
Berner Alpen Band 1 (CF)	Anker	SAC	50/20
Berner Alpen Band 2 (CF)	Müller	SAC	50/12
Berner Alpen Band 3 (CF)	Blum	SAC	50/22
Berner Oberland West (CF)	Anker	Rother rot	50/33
Wanderungen Mittel/Nordvogesen	Hermann	Schauenburg	116
Kraichgau (WF)	Titz	Rother rot	124
Spessart u. Rhön (WF)	Schaub	Südd. Verlag	165
Span. Jakobsweg (WWF)	Rabe	Rother rot	255
Pfalz u. Nordvogesen (Bouldern)	Werner u.a.	Panico	320/3
Donautal u. Zollernalp (KF)	Pelger u.a.	Panico	330/4
Allgäuer Alpen (SF)	Seibert	Rother	550/21
Berchtesgadener Alpen (SF)	Brandl	Rother	550/22
Brenner Region (SF)	R.u.S. Weiss	Rother	550/23
Kitzbühler Alpen (SF)	Brand/Hirtlreiter	Rother	550/24
Pustertal (SF)	R.u.S. Weiss	Rother	550/25
Dolomiten (SF)	Herbke	Rother	550/26
Davos – Prättigau (SF)	R.u.S. Weiss	Rother	550/27
Engadin (SF)	R.u.S. Weiss	Rother	550/28
Solange ich atme, hoffe ich.	Scott/Robertson		636
Hüttenatlas Alpen	Hüsler	Bruckmann	G 27
Wallis	Waeber/Steinbichler	Rother	L 73
Zw. Stubaier Alpen u. Rätikon	Seibert	Berg	M 5
Kletteratlas Alpen	Werner/Kürschner	Rother	N 12
Felsklettern (Lehrplan)			1014
Klettern (LP)			1016
Alpine Seiltechnik (LP)			1022
Klettersteiggehen (LP)			1023
Jubiläumsfeier (Video)	100 Jahre Mannheimer Hütte		46
TopTours (CD)	Nr. 1, Lech – Isar		50
TopTours (CD)	Nr. 2, Isar – Inn		51

Das Vorhaben vom letzten Jahr wurde in die Tat umgesetzt und vornehmlich Führer beschafft, die in den Jahren 2004/2005 neu aufgelegt wurden. Sie haben nun die älteren Führer aus den Regalen verdrängt. Ganz betagte Herrschaften aus der Reihe des Schweizer Alpenclubs mussten ebenso dem Nachwuchs weichen, wobei diese aus den Jahren 1985-1994 stammen, also auch schon etliche Jahre auf dem Buckel haben.

Die vorhandenen Skiführer wurden durch eine neue, einheitliche Reihe komplettiert. Erstmals wurden 2 CDs erworben, die auf Touren in Bayern und dem Nordtiroler Raum aufmerksam machen. Ob sie die herkömmlichen Führer einmal ersetzen können, bleibt abzuwarten.

Hans-Dieter Werner

Die Bücherei informiert: Verkauf von Jahresbüchern.

In der Geschäftsstelle haben sich im Laufe der Jahre zahlreiche Jahresbücher des OE- und D-Alpenvereins angesammelt. Von 1900 bis in die Neuzeit, teilweise mehrfach und fast komplett. Von diesen Büchern wollen wir uns trennen und bieten sie unseren Mitgliedern zu einem Liebhaber-Preis an. Mindestgebot sind 5.- Euro. Der Erlös kommt dem Umbau der Oberzalimhütte zugute. Interessenten melden sich bitte in der Bücherei.



H-D. Werner

Ansprechpartner für die Bücherei ist Hans-Dieter Werner und unterstützt wird er von Günther Leng und Horst Maier (von li. nach re.).

Korsika



Patronat ÖAV Bezirk Dornbirn

F E R I E N D O R F
Z U M S T Ö R R I S C H E N E S E L

SONNE, BERGE UND MEER!

Gemeinsam wandern, baden,
bergsteigen, radfahren:
Auf Korsika ist alles möglich.
Von April bis Oktober!

- Wöchentliche Flüge ab Friedrichshafen, München, Innsbruck, Salzburg, Graz, Wien
- Vielseitiges Wander- und Aktivprogramm
- Familienfreundliche Kinderermäßigungen

Rhomberg mehr vom Leben, Eiseng. 12, A-6850 Dornbirn, Tel. 0043(0)5572 22420-52
Fax: DW-9, E-Mail: reisen@rhomberg.at, www.korsika.com

Aus der Zeitschrift "Bergfreund" 6/2006 (OEAV) haben wir folgenden Bericht übernommen

Vom Mottakopf zum Wildberg

Eine kleine Gruppe des Bezirkes Montafon unternahm vor kurzem eine zweitägige Tour im Rätikon: von Sonnenlagant über den Mottakopf zum Wildberg. Dies war – wohl in früherer Zeit – ein möglicher Anstieg von Brand hinauf zur ehemaligen Straßburger Hütte und weiter zum Gipfel der Schesaplana.

Vom Treffpunkt Bahnhof Bludenz erfolgte mit dem Postbus die Anreise nach Brand-Sonnenlagant. Von hier führt ein sehr gut markierter Wanderweg über das Weidegebiet der Unteren und Oberen gleichnamigen Alpe hinauf zum 2.176 m hohen Gipfel des Mottakopfes. Nach einer kurzen Rast führte uns die Tour weiter über den nun weglosen Teil des sogenannten Zalmgrates. Nach gut einer Stunde Gehzeit gelangt man dabei zur Schlüsselstelle dieser Route: von Dieter wurde diese Stelle mit einem Seil gesichert, der weitere Weg zum Wildberg wurde dann nur

noch von oft knietiefem Schnee erschwert. Vom Gipfel des Wildberges hat man eine besonders schöne Aussicht über den Brandner Ferner hinüber zur Schesaplana. In der sehr gut geführten Mannheimer Hütte konnte wir einen netten Hüttenabend genießen, ehe uns dann alle die Müdigkeit in die Lager verabschiedete.

Wegen Nebel und Regen erfolgte am nächsten Tag eine Änderung im Tourenablauf. Anstatt über die Pfälzer Hütte in den Nenzinger Himmel wurde über den Leiberweg (Leibersteig) zur Oberzalimhütte abgestiegen. Von dort ging es flotten Schrittes hinaus nach Brand, wo dann das Ende dieser Vereinstour bei einem gemütlichen Hock ausgeklungen ist.

Herzlichen Dank für diese schöne Tour vor unserer Haustüre.

AV-Montafon
Text Kerbl

Hüttenbericht 2006 über unsere Hütten im Rätikon

Mannheimer Hütte

Was hat sich im vergangenen Jahr getan?

Nach Überlegungen, ob ein neues Dieselaggregat angeschafft werden soll, wurde im Hüttenausschuss darüber diskutiert, ob nicht einer umweltschonenden Lösung der Vorzug zu geben sei. Zumal für ein Dieselaggregat keine Fördergelder zu bekommen sind. Dies würde bedeuten, dass der Verein die Kosten selbst tragen müsste. Deshalb haben wir beschlossen ein Blockheizkraftwerk einzubauen. Durch Zuschüsse von DBU, ÖKK und dem Hauptverein werden die Belastungen in etwa so hoch sein wie für das Dieselaggregat. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der Umwelt. Betrieben wird das BHKW mit Rapsöl. So besteht keine Gefahr mehr, dass Diesel zum Beispiel beim Transport zur Hütte auslaufen kann. Unser Hüttenwirt konnte durch den Umbau der ehemaligen Hundehütte einen idealen Standort vorbereiten.



Durch Einbau eines neuen Gasgrills in der Küche konnte eine weitere Verbesserung der Küchenarbeit erreicht werden. Da nun alle Küchengeräte mit Gas versorgt werden, ist der Stromverbrauch weiter gesunken. Somit konnte die Betriebszeit des BHKW weiter gesenkt werden und damit der Verbrauch an Rapsöl. Durch die Wärmekopplung mit dem BHKW brauchte in diesem Jahr der Kachelofen in der Mannheimer Stube nicht angeheizt zu werden. Die Hütte war immer warm und trocken. Zum Vergleich: Für das BHKW wurde ca. 1300 l Rapsöl in der Saison verbraucht, für das Dieselaggregat ca. 4000 l Diesel.

Auch diverse Malerarbeiten wurden wieder durchgeführt. An dieser Stelle ein Dankeschön an Jakob Retzlaff, der sich mit viel Hingabe diesen Arbeiten widmet, aber auch an alle anderen fleißigen Helfer. Des weiteren konnte durch den Einbau von neuen Küchenfenstern die Absicht alle Fenster zu erneuern, weiter voran gebracht werden.

Oberzalimhütte

Durch die komplette Neuisolierung des Personalraumes, sowie der Montage zweier Betten und eines Schrankregales konnte eine wesentliche Verbesserung für das Hüttenpersonal erreicht werden. Forderungen der Brandschutzbehörden wurden durch die Anbringung eines Feuerlöschers in der Küche erfüllt. Die vorgesehene Sanierung des Ofens wurde zurück gestellt. Der Ofen soll nach dem Hüttenumbau als Dekoration erhalten bleiben. Somit konnten wir die dafür vorgesehenen Kosten einsparen.

Umbau Oberzalim Hütte

Was hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung getan?

Die Pläne wurden durch das Hüttenteam überarbeitet und zur Ausschreibungreife gebracht. Mit einem Rechtsanwalt und der Alpgemeinschaft wurde ein Pachtvertrag ausgehandelt. Ein Kauf des Grundstücks ist nicht möglich. Beim Land Vorarlberg wurde ein Antrag auf Baugenehmigung gestellt.

Die Kundmachung mit allen Beteiligten fand am 19. Okt. 2006 vor Ort auf der Hütte statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Rudolf Würth und Gerhard Lütkehölter bedanken, die sich bereit erklärten, bei diesem Termin dabei zu sein. Die daraus erforderlichen Maßnahmen wurden inzwischen abgearbeitet und den Behörden zugeteilt. So musste auch das Abwasserkonzept von Andrea Albold nochmals überarbeitet werden. Inzwischen wurde die Baugenehmigung erteilt. Herr Arzberger, unserer Architekt, hat die Bauausschreibung erstellt und verschiedenen Gerner-Unternehmern zugestellt. Der Abgabetermin ist der 19. März 2007. Danach wird unser Architekt die Angebote auf Richtigkeit überprüfen und der Sektion übermitteln. Zur Sitzung des Hüttenausschusses in Brand, gemeinsam mit dem Architekten, werden dann die unserer Meinung nach günstigen Anbieter zu einem Gespräch eingeladen. Dabei muss unser Ziel die Einhaltung des genehmigten Finanzierungsplans sein.

Wünschen wir uns ein gutes Gelingen !

2. Vorsitzender, Hans Graze



Öffnungszeiten für 2007 der Rätikonhütten - Mannheimer Hütte / Oberzalimhütte

Bitte beachten Sie die NEUEN Adressen

Oberzalimhütte: 16. Juni - 6. Oktober 07

e-mail: oberzalim@a1.net

tel. +43(0)664 1229305

Mannheimer Hütte: 30. Juni - 15. Sept. 07

e-mail: mannheimer@a1.net

tel. +43(0)664 3524768

Achtung: auch die Postadresse ist neu!

In Brand gibt es kein "Postlagernd" mehr – deshalb

Mannheimer Hütte

Wilfried Studer

Feldeggstrasse 25c

A-6922 WOLFURT

...wir steigen engelhorn *sports* auf's Dach!

Seit Anfang Februar „beklettern“ Mitglieder der Sektion Mannheim im Rahmen der Zusammenarbeit mit engelhorn sports die Kletterwand des Sportgeschäfts in der Kunststrasse in Mannheim. Dabei wird Wert auf „Mitmachen“ gelegt: Interessierte ohne Vorkenntnisse können auf zwei Routen, eingewiesen und gesichert durch DAV-Experten, ihre ersten (Kletter-) Schritte unternehmen.

Die Aktion, die jeden ersten Montag im Monat von 18.00 – 20.00 Uhr stattfindet, dient allen Seiten: Während der DAV Flagge in der Öffentlichkeit zeigen kann, freut sich engelhorn sports über attraktiven „Betrieb“ in seinem Haus. Kunden von engelhorn erhalten Gelegenheit, ihre ersten Klettererfahrungen zu machen. Insbesondere Jugendliche und Kinder nutzen dieses Angebot,

einmal kostenlos und sicher das Klettern auszuprobieren.

Und die kletternden Mitglieder der Sektion erhalten die Gelegenheit, ihr Können an einer anspruchsvollen Route von immerhin 20 m Höhe (fünf Stockwerke!) auszuprobieren. Wer „offiziell“ als Sektionsmitglied mitmachen möchte und die Bergsportabteilung auf einem unkonventionellen Wege aufsuchen möchte, findet unten die Ansprechpartner. Wer seine Bekannten, Freunde, Verwandten etc. in Kontakt mit Klettern bringen will, tauche einfach an einem der jeweiligen Termine auf (keine Vorbereitung nötig).

Kontakt:

Bernd Hallex Tel. 06205/16060

Wolfgang Seeliger Tel. 0621/8109347



Sonnwende an der Drachenfelswiese



Das traditionelle Zelten mit Klettern der Alpinistik, Kletter- und Jugendgruppe der Sektion auf der Wiese am Drachenfels bei Busenberg/Südpfalz findet am Wochenende 23./24. Juni statt.

Reinhard Messlinger, Tel. 06237/6486

Höllenschluchten und Götterberge – in den tiefsten Canyons der Erde

Sprachlos staunend stehen wir am Rand des Mekong-Tales und starren in die gut tausend Meter tiefe Schlucht. Direkt aus dem Talgrund aufsteigend, erhebt sich dahinter der gewaltige Kawakarpo. Eis- und Schneemassen dieses 6740 m hohen Berges erglühn im Morgenlicht – der Himmel dahinter ist noch tief ultramarinblau gefärbt. Aus Opferlöchern ziehen wohl duftende Rauchschwaden von verbrannten Wacholderzweigen vorbei.

Der Kawakarpo ist für die Tibeter der wichtigste Berg im Osten Tibets: Für sie ist der Gigant der östliche Sitz des Gottes Demchog, der seinen „Hauptwohnsitz“ auf dem Mt. Kailash in Zentraltibet hat – eines der wichtigsten Pilgerzentren für tibetische Buddhisten. So ist auch der Kawakarpo ein populäres Pilgerziel: In acht

Hier, am Rand des tibetischen Hochlandes, krönt er die Wasserscheide zwischen dem Nu Jiang und dem Lancang Jiang (besser bekannt unter seinem südostasiatischen Namen ‚Mekong‘). Beide Flüsse entspringen auf dem



„Dach der Welt“, wie das tibetische Hochplateau auch genannt wird, in über 5000 m Höhe und stürzen dann im Dreiländereck in spektakulären, mehrere 100 km langen Schluchten bis auf wenige hundert Höhenmeter herab. Die Canyons erreichen dabei Tiefen von fast 5000 Metern: Am Kloster Feili Si beispielsweise steigt der Kawakarpo direkt aus den Fluten des Lancang Jiang steil über einen Höhenunterschied von 4700 m empor.

Für westliche Reisende sind wir auf ungewöhnlichem Weg in dieses spektakuläre Gebiet gelangt: Unser Ausgangspunkt waren



bis zehn Tagen umrunden ihn die Gläubigen um sich Verdienste für ihre zukünftige Reinkarnation zu erwerben. Ihm direkt gegenüber, auf dem jenseitigen Ufer des Mekong, befindet sich das Kloster Feili Si, welches dem Dienst am Kawakarpo gewidmet ist und von wo wir unseren Ausblick genießen.

Über 4000 m tiefe Canyons

Der Kawakarpo (chinesisch: Meili Shue Shan) steht im Dreieck zwischen Burma und den chinesischen Provinzen Yunnan und Tibet.





die Wasser des grün gefärbten Nu Jiang; über den trennenden Gebirgszug sind wir auf Fußpfaden in das Mekongtal gewandert. Weite Teile des Nu Jiang-Tales sind naturbelassen und werden nur durch einzelne Höfe und kleinere Bauernschaften besiedelt. Hier leben die Nu, die sich von chinesischen und tibetischen Bewohnern unterscheiden. Ihre Lebensweise hat sich seit Jahrhunderten nicht geändert: Kleine, aus Holz gebaute Bauernhäuser, in denen die Familie (und Gäste) um ein offenes Feuer sitzen, auf dem gekocht wird, das Wärme und Licht spendet und dem sozialen und spirituellen Leben dient. Im einzigen Raum übernachtet die Familie: Rundum an den Wänden sind Schlafstätten aufgestellt. Es gibt nur wenige Fenster – sehr klein und glaslos – um den Wärmeverlust niedrig zu halten.



Mönche vom St. Bernhard in Tibet

Von einem dieser Höfe aus beginnen wir den Aufstieg in das Scheidegebirge. Ausgerüstet mit Zelt und Kocher folgen wir dem einheimischen Führer auf Saumpfaden. Etwa alle zwei bis drei Stunden passieren wir ein Dorf, in der Mehrzahl von Nu bewohnt. Etwas unerwartet stoßen wir hier auf Kirchen, Zeugen früherer Missionstätigkeit. Mönche des Großen St. Bernhard hatten ihre Arbeit 1933 begonnen, mussten sie aber in den 1950er Jahren aufgeben, letztlich aus politischen Gründen, aber auch wegen der tiefen buddhistischen

Verankerung bei der Bevölkerung.

Biodiversität – mehr als 25 % aller Tierarten sind hier vertreten

In den Tallagen finden wir trotz der Meereshöhe von fast 2000 m subtropische Vegetation vor, z.B. Bananenstauden. Doch bereits am



zweiten Tag ändert sich das Bild: Der steile Anstieg zur Passhöhe hat begonnen. Wir durchwandern die Zone mittelmeeischer Hartlaubgehölze. Zunehmend treten die im Himalaya so typischen Rhododendron auf, einige bis zu 30 m hoch – groß wie stattliche Apfelbäume. Und dann die Überraschung: Ganze Hänge sind bedeckt mit wunderschönen Azaleen, die wir bisher nur aus heimischen Blumentöpfen kannten!



Auf dem weiteren Weg durchqueren wir endlose Bambuswälder, die dann in alpinen Nadelwald übergehen, der schließlich auf 4000 m der Region von Schnee und Eis weichen muss. Buchstäblich an einem Nachmittag haben wir so sechs Klimazonen durchwandert.

Dies ist einer der Gründe für die biologische Sonderstellung der Region als Biodiversitäts-Hotspot der Erde: Die klimatische Vielfalt zieht eine weltweit einmalige Variabilität von Flora und Fauna nach sich. So beherbergt die Region über 25 % aller Tierarten weltweit, z.B.



den gefährdeten roten Panda, den asiatischen Schwarzbär oder den Schneeopard. Zwei Drittel der hier heimischen Tierarten sind nirgendwo sonst auf der Welt zu finden, während von den 6000 identifizierten Pflanzenarten über ein Drittel nur in China vorkommt. Am frühen Abend erreichen wir bei knapp 4000 m die Passhöhe. Die Aussicht von der Passhöhe ist grandios: Weit geht der Blick über das Nu-Tal hinweg zurück bis nach Burma, nach Süden entlang der über 5000 m hohen, eisbedeckten Kette des Nu Shan. Durch den wadentiefen Schnee stapfen wir nun in das Mekong-Tal hinüber. Wir beeilen uns, noch vor Einbruch der Dunkelheit unseren nächsten Zeltplatz zu erreichen, eine Hochweide des Dorfes Yong Zhi (sprich: „Jong-tschü“). Den Ort selbst erreichen wir nach einem langen Abstieg am nächsten Tag.

Weltnaturerbe: „Drei-Flüsse Nationalpark“

Aufgrund seiner kulturellen, geographischen und biologisch-ökologischen Einzigartigkeit sah sich die UN veranlasst, dieses Gebiet zum Weltnaturerbe zu erklären. So entstand der „Three Parallel Rivers National Park“, be-

stehend aus acht Teilgebieten mit insgesamt über 1,5 Mio ha Fläche. Die Schutzzone dient dem Erhalt der einmaligen Landschaft, der biologischen Vielfalt und soll den erwarteten Zustrom von Besuchern naturverträglich regeln. Der Nationalpark betreibt auf Initiative der „Nature Conservancy“, eine US-Naturschutzorganisation, das „Yunnan Great Rivers Project“, das als Pilotprojekt für China die Integration von Naturschutz und nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung erproben soll.

Unser Trekking endet am Mekong – allerdings nicht ohne zusätzliche Dramatik: Da sich die Straße, auf der wir den einmal am Tag fahrenden Bus erreichen wollen, auf der anderen Seite des Flusses befindet, müssen wir diesen eilig queren. Leider ist die dafür vorgesehene Hängebrücke noch nicht fertig: So greift unser Guide zur Selbsthilfe und legt über die bereits ge-



spannten Trageseile provisorisch einen Steg aus Bauholz. Zwanzig Meter über dem Fluss balancieren wir samt unserem Gepäck über die schwankenden Bretter – unser Bier am Abend haben wir uns redlich verdient.

Kontakt:

Nadja und Dr. Wolfgang Seeliger
Meerwiesenstr. 25, 68163 Mannheim
Tel.: 0621/8109347
Mob.: 0171/4377592
Email: wolfgang.seeliger@drrsmc.com

Faltblatt Schriesheimer Steinbruch

Nun gibt es auch für das Klettergebiet Schriesheimer Steinbruch im Odenwald eine Broschüre zum Thema Klettern und Naturschutz. Das 16-seitige Faltblatt erstellte die AG Klettern & Naturschutz im Odenwald zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem DAV-Landesverband. Es enthält in kompakten Texten alles Wichtige und Wissenswerte über das beliebte Kletter- und Naturschutzgebiet über der Rheinebene: Klettersport, Geologie, Lebensräume, Fauna, Flora, Naturschutz und eine kleine Chronik. Kletter- und Naturfotos zeigen interessante Details und ergänzen die Texte.

Das Faltblatt ist in unserer Geschäftsstelle kostenlos erhältlich oder als PDF unter www.alpenverein-bw.de



Klettergebiet Heubach im Odenwald

Ausflug der Sportklettergruppe in das neue Odenwälder Klettergebiet Heubach. Hier darf seit März 2006 offiziell geklettert werden. Das Gelände haben drei DAV Sektionen zusammen erworben. In dem ehemaligen Sandsteinbruch wurden ca.

70 Routen erschlossen. Neben kurzen, teils plattigen Routen, imposanten, senkrechten und überhängenden Wand-, Kanten- und Verschnidungsklettereien finden sich zahlreiche gigantische Risslinien in allen Breiten. Die Kletterlänge der Routen beginnt bei knappen 10m und reicht bis zum Odenwaldrekord von 40m. Einen Klettersteig gibt es auch. Wir waren richtig beeindruckt, hatten einen wunderschönen Klettertag und werden in dieser Klettersaison Heubach wieder einplanen.

Pinnwand:

→ PINNWAND

Ich verkaufe:

Bergschuhe „Mephisto
ALLROUNDER“, Größe 8,5
kaum getragen, 1 Jahr alt,
95 Euro

Kontakt: Karlheinz Eichentler
Tel.: 0621/476865

Ich verkaufe zugunsten
der Oberzalimhütte

Bergschuhe, gut erhalten,
Größe 6
Preis 30 Euro

Kontakt: Heike Roth,
Tel.: 06202 / 2 69 89 (AB)

Rubrik: Tourenpartner gesucht

Nordindien und Himalaya-Vorgebirge November 2007

Wer hat Interesse in kleiner Gruppe die Sehenswürdigkeiten
Nordindiens zu erkunden und im Vorgebirge des Himalaya vom
Resorthotel aus Tageswanderungen zu unternehmen?

Informationen bei Doris Kendel, Tel. 06203 40 31 34,
doris.kendel@dav-mannheim.de

Die kostenfreie Seite unserer Mitglieder für unsere Mitglieder.

Rubriken: Kaufgesuche
Zu verkaufen
Tourenpartner gesucht



culterramar

Südosteuropa entdecken! Erwandern Sie mit uns die schönsten Ecken des Balkans. Herrliche Naturlandschaften und eine reiche Kultur warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Viele Mitglieder der Sektion Mannheim waren schon mit uns unterwegs und kamen begeistert zurück.
Infos auf www.culterramar.de oder unter Tel.: 06221/433 9740.

**Einsendungen der Beiträge für
Heft 3/2007 bitte bis zum Freitag, den
17. August 2007 an die Redaktion**



Anmeldung über Hans Berger, Tel. 0171 - 4381393 oder bergerhans@nexgo.de
Zusätzlich fällt ein Zuschlag für Heizung und Nebenkosten an.



Pension Schönbrunn

Bes. Fam. Silvia Störk/Schäck
77815 Bühl-Neusatz
Tel.: 07223/23859 · Fax: 07223/800874
E-Mail: pensionschoenbrunn@t-online.de

Seit Januar 2003 ist die Gaststätte „Schönbrunn“ unter neuer Leitung (Tochter der Familie Schäck) wieder geöffnet. Wir würden uns freuen, auch die Gäste der AV Hütte Schönbrunn wieder bei uns bewirten zu dürfen.

Familie Störk

Anmeldemodalitäten Schönbrunner Hütte ab 01.03.2007

Zur Vermeidung eines zu kurzfristigen Rücktritts bzw. Nichteinhalten der Reservierung oder Minderbelegung wurde folgendes beschlossen:

1. Die Anmeldung gilt erst als verbindlich, wenn eine **Anmeldegebühr** entrichtet ist und zwar

EUR 50,- für Sektionsmitglieder

EUR 100,- für Nichtmitglieder bzw. Fremdsektionen

Diese Gebühr wird mit den Gesamtkosten verrechnet, ist aber verloren, wenn die Reservierung nicht mindestens 3 Wochen vor dem Termin abgesagt wird und keine Nachfolgruppe mehr gefunden werden kann.

2. Die Hütte ist nur das ganze Wochenende zu mieten.
d.h. von Freitag bis Sonntag
Die Mindestgebühr beläuft sich auf EUR 120,- (EUR 50,- pro Nacht plus EUR 20,- Nebenkosten) Außerdem muss ein Hüttdienst von der Sektion Mannheim anwesend sein. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur im Tourenprogramm veröffentlichte Sektionsveranstaltungen.



Ihre Anmeldungen für die Schönbrunner Hütte nimmt entgegen: **Elke Kinn u. Hans Berger**

Termine GPS-Workshop

Das Thema unseres GPS-Workshops am
18.-20.5.2007 auf der Schönbrunner Hütte:

Orientierung mit Karte, Kompass, GPS

Voraussetzung: Grundkenntnisse GPS,
Kompass und am PC

Teilnahmegebühr: € 10,-

Maximale Teilnehmer: 10 Personen

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Bernhard und Doris Kendel, Tel. 06203 40 31 34
oder Doris.Kendel@dav-mannheim.de



Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder

Auer, Moritz
Bakonyi, Michael
Berkel, Susanne
Brandt, Regine
Chan, Lee Peng
Deckenbach, Hildegard
Deckenbach, Norbert
Dettmann, Christine
Erich, Gaulke
Finke, Daniel
Fuchs, Lucas
Gabler, Natalie
Gaulke, Heidi
Gaulke, Marco
Gaulke, Tilo
Gerlinger, Paul
Gerlinger, Philip
Göggel, Kathrin
Gottwald, Franz
Grieser, Barbara
Griesshaber, Nils
Hasselbach, Klaus
Hausmann, Klaus
Henning, Sabine
Hesse, Helke Karen
Heuschmidt, Gerhard
Heuschmidt, Gisela
Hochmuth, Gernot
Kaup, Wolfgang
Kittel, Ralf
Klausing, Rüdiger
Klefenz, Petra
Lehmann, Sigrid

Leible, Christian
Leible, Leon
Leonardi Brandt, Fernando
Leonardi Essmann, Fernando
Lindentahl, Nils
Lodahl, Peter
Lukowski, Manfred
May, Melanie
Müller, Felix
Pehrs, Raffael
Reinsch, Monika
Rettenmaier, Judith
Richter, Kristina
Rudolph, Jens
Schäfer, Kai
Schell, Tabea
Schneider, Matthias
Schnettler, Ellen
Schreier, Thomas
Schultz, Andreas
Schwind, Luia
Seele, Brigitte
Seitz, Leonard
Stephan, Julian Eduard
Tymkow, Jessica
Ullrich, Hannes
Vohl, Sascha
Warmuth, Lucas
Warmuth, Tobias
Weber, Lena
Weichselgärtner, Petra
Werner, Ludwig
Zimmerer, Ulrich